

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort zur fünften Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	

Erstes Kapitel

Einführender Teil

I. Die Entwicklung der Einkommenbesteuerung in Italien	1
A. Die Grundlagen	3
B. Steuerpolitische Hintergründe der jüngeren Reformen	8
C. Ausblick	10
II. Grundbegriffe der Einkommenbesteuerung	11
A. Subjekt- und Objektsteuern (Personen- und Sachsteuern)	11
B. Direkte und indirekte Steuern	12
C. Der Steuergegenstand (Steuerobjekt)	12
D. Die Steuerpflichtigen	14
E. Die Bemessungsgrundlage	16
F. Sonderfälle	19
III. Die persönliche Zurechnung	20
A. Das Familienunternehmen	20
1. Grundlagen des Rechtsinstituts	20
2. Die rechtliche Position des mitarbeitenden Familienmitglieds	21
3. Die steuerrechtliche Regelung des Familienunternehmens	22
B. Gütergemeinschaft, Familienfonds und gesetzlicher Fruchtgenuss	24
1. Zivilrechtliche Aspekte	24
a) Allgemeine Bemerkungen	24
b) Das eheliche Güterrecht	24
2. Steuerrechtliche Aspekte	25
C. In Gesellschaftsform erzielte Einkünfte	27
IV. Das Gesamteinkommen	30
A. Der Besteuerungszeitraum	32
1. Allgemeines	32
2. Die Ausnahmen zur Abschnittsbesteuerung	33
B. Die Ermittlung des Gesamteinkommens	33
C. Die Ermittlung der Einkünfte und Verluste	36
D. Die Sonderausgaben	39
1. Die Struktur des Artikels 10	40
2. Die Voraussetzungen für den Abzug der Sonderausgaben	40
3. Die Sonderausgaben im Einzelnen	41
a) Gebühren, Pachtzinsen, Erbzinsen und sonstige Ausgaben, die Immobilien betreffen, sowie gesetzliche oder von der öffentlichen Verwaltung auferlegte Beiträge für Zwangskonsortien (Art 10 Abs 1 lit b)	41

b) Aufwendungen für ärztliche Leistungen sowie für besondere Betreuungsgmaßnahmen in Fällen schwerer und dauerhafter Invalidität oder Behinderung	41
c) Die wiederkehrenden Zahlungen an den Ehegatten aufgrund einer gerichtlichen Trennung, Auflösung bzw Nichtigerklärung der Ehe oder Scheidung der Ehegatten, mit Ausnahme der Unterhaltszahlungen für die Kinder	42
d) Wiederkehrende Zahlungen, die aufgrund eines Testaments oder einer Schenkung mit Auflage getätigt werden, und gerichtlich festgelegte Unterhaltszahlungen an die in Art 433 genannten Personen	42
d-bis) Beträge, die an die auszahlende Stelle zurückbezahlt werden, wenn diese Zahlungen in der Vergangenheit zu versteuern waren	43
e) Gesetzlich vorgeschriebene Vor- und Fürsorgebeiträge	43
e-bis) Die Beiträge an die Zusatzpensionsversicherungen gemäß EV 124/1993 abgeändert durch EV 252/2005 im Ausmaß von maximal € 5.164,57 (bei Erstanstellung € 7.746,86)	44
e-ter) Die Beiträge an die Zusatzfonds zum Nationalen Sanitätsdienst (Höchstbetrag € 3.615,20)	44
f) An Arbeitnehmer für Dienste anlässlich von Wahlen bezahlte Beträge	44
g) Hilfsmaßnahmen für Entwicklungsländer	44
h) Entschädigungen für den Geschäftswertverlust	44
i) Freigebige Geldzuwendungen an das Zentralinstitut für den Unterhalt des Klerus der katholischen Kirche	45
i-bis) Freigebige Geldzuwendungen zugunsten anderer Religionsgemeinschaften	45
l-bis) Adoptionsspesen	45
l-ter) Prozesskosten von Mittellosen	46
l-quater) Zuwendungen an Universitäten, sonstige Forschungseinrichtungen und an National- und Regionalparkeinrichtungen	46
m) Zuwendungen an ONLUS und Sozialvereine	46
p) Kauf oder Bau von Wohneinheiten zum Zwecke der Vermietung	46
3-bis. Katasterertrag der Hauptwohnung	46
E. Die Ermittlung der Steuer	50
F. Die IRI – die gesonderte Besteuerung des Unternehmensgewinns natürlicher Personen und von Beteiligungserträgen aus OHG und KG	53
G. Die Absetzbeträge	54
1. Absetzbeträge für zu Lasten lebende Familienmitglieder	54
2. Die Absetzbeträge für sog Werbungskosten	59
3. Die allgemeinen Absetzbeträge nach Art 15	61
a) Zinsen und Nebenkosten, die für Agrarkredite und -darlehen jeder Art an im Inland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat Ansässige oder an inländische Betriebsstätten von nicht ansässigen Personen bezahlt werden, sowie die auf Wertsicherungsklauseln beruhenden Aufwertungsbeträge bis zur Höhe der erklärten Grundstückserträge	62

b) Zinsen und Nebenkosten sowie auf Wertsicherungsklauseln beruhende Aufwertungsbeträge, die für hypothekarisch abgesicherte und zum Ankauf einer Wohnung bzw für Instandhaltungsarbeiten aufgenommene Darlehen an im Inland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat Ansässige oder an inländische Betriebsstätten von nicht ansässigen Personen bezahlt werden	63
ba) Ankauf einer Wohnung	63
bb) Instandhaltungsarbeiten im Immobilienbereich	63
bc) Bau einer Hauptwohnung	64
b-bis) Maklergebühren	64
c) Ausgaben für ärztliche Leistungen	64
d) Bestattungskosten	66
e) Ausgaben für den Besuch von Vor-, Mittel-, Oberschulen und Universitäten/Hochschulen	67
f) Prämien für Lebens- und Unfallversicherungen sowie gesetzlich nicht vorgeschriebene Vorsorgebeiträge	68
g) Ausgaben für die Instandhaltung, den Schutz und die Restaurierung von Kulturgütern, die gesetzlichen Beschränkungen unterliegen	69
h) Freigebige Geld- und Sachzuwendungen an den Staat, an öffentliche Einrichtungen und an gesetzlich anerkannte nichtgewerbliche Vereine für kulturelle Tätigkeiten	70
i) Freigebige Geldzuwendungen an nichtgewerbliche Organisationen, die im Schauspielwesen tätig sind	70
i-bis) Freigebige Geldzuwendungen an ONLUS, Entwicklungshilfeorganisationen und an Gesellschaften für die wechselseitige Unterstützung in Notsituationen	71
i-ter) und i-quater) Geldzuwendungen an Amateursportvereine und an Sozialvereine	71
i sexies 1) und i sexies 2) Leasingvertrag auf Immobilien (Hauptwohnung)	71
j) Zuwendungen an politische Parteien und Bewegungen	71
k) Instandhaltungsarbeiten im Wohnbereich (50%-Absetzbetrag) ..	72
l) Absetzbetrag von 65%, 70% und 75% für bauliche Maßnahmen zum Zwecke der Energieeinsparung	73
m) Sonstige bildungs-, umwelt- und sozialpolitisch motivierte Absetzbeträge	75
n) Absetzbetrag für Investitionen in innovative Start-ups	75
H. Die gesonderte Besteuerung – Allgemeines	83
I. Die Besteuerung der Abfertigung	87
1. Die Besteuerung der Abfertigungen und der gleichgestellten Abfindungen ab dem 1. 1. 2001	88
2. Sonderfälle bei der Besteuerung der Abfertigung	91
a) Die Besteuerung der gleichgestellten Abfindungen (öffentlicher Dienst)	91
b) Sonstige Abfindungen	92
c) Abfertigungen für vor dem 1. 6. 1982 geleistete Arbeit	92

d) Die Besteuerung der Vorauszahlungen und Anzahlungen von Abfertigungen	92
d-bis) Die Steuervorauszahlung auf Abfertigungen	93
f) Steuervergünstigungen bei vorzeitigen Pensionierungen	93
g) Die Besteuerung der Abfertigungen, die aufgrund einer Teilzeitarbeit geschuldet werden	93
g) Die Besteuerung der von den Erben erhaltenen Abfertigungen ..	94
h) Informationsaustausch	94
J. Sonstige gesondert zu steuernde Bezüge	94
1. Andere Entschädigungen und Nachzahlungen für nichtselbständige Tätigkeiten; Einkünfte, die in mehr als einer Besteuerungsperiode entstanden sind	94
a) Nachzahlungen für Leistungen aus nichtselbständiger Tätigkeit ..	94
b) Abfindungen bei Beendigung von Verhältnissen fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit	95
c) Abfindungszahlungen anlässlich der Beendigung einer von einer natürlichen Person ausgeübten Agenturtätigkeit	96
d) Abfindungen bei Aufgabe der Notariatstätigkeiten	96
e) Entschädigungen für Berufssportler	96
2. Veräußerungsgewinne und Entschädigungen	96
a) Veräußerungsgewinne einschließlich des Geschäftswertes aus der entgeltlichen Veräußerung von Betrieben und Erträge aus der Liquidation von Betrieben	96
b) Veräußerungsgewinne aus der entgeltlichen Abtretung von Grundstücken	97
c) Enteignung von Grundstücken für öffentliche Arbeiten	97
d) Entschädigungen für den Verlust des Geschäftswerts	98
e) Vergütungen als Schadenersatzleistungen für den Verlust von Einkünften, die sich aus Einkünften mehrerer Jahre zusammensetzen	98
f) Erträge von Gesellschaftern oder ihrer Erben aus Gesellschaften gemäß Art 5, die sich aus ihrem Austritt bzw Ausschluss aus der Gesellschaft oder aus einer Kapitalherabsetzung ergeben, sowie Einkünfte von Gesellschaftern aus der Liquidation einer Personengesellschaft	98
g) Erträge aus der Auflösung von Verträgen, die Einkünfte aus Kapitalvermögen betreffen	99
h) Beträge für Steuern oder Sonderausgaben, die in früheren Jahren vom Gesamteinkommen in Abzug gebracht wurden und rückerstattet werden	99
3. Die gesonderte Besteuerung der Einkünfte im Falle des Todes des Bezugsberechtigten	99
4. Ausländische Kapitalerträge (Art 18)	100
5. Spezielle Regeln, die für die sonstigen gesondert zu steuernden Einkünfte Anwendung finden	100
K. Die Doppelbesteuerung und die Besteuerung der Nichtansässigen	102
1. Zur Problematik der Doppelbesteuerung	102
2. Die Besteuerung der Nichtansässigen	103

Zweites Kapitel

Einkünfte aus Grundvermögen und Immobilienbesteuerung

I. Vorbemerkungen	107
II. Einkünfte aus Grundvermögen – Allgemeine Bestimmungen	109
III. Die Bestimmungen im Einheitstext	111
A. Gemeinsame Bestimmungen; der Schätztarif	112
B. Die Zurechnung der Einkünfte aus Grundvermögen	113
IV. Der Besitzertrag	115
A. Definition	115
B. Änderungen des Besitzertrags	116
1. Die Meldung und der Beginn der Wirksamkeit der Änderung des Besitzertrags	117
2. Verluste aufgrund von Naturereignissen	118
V. Der landwirtschaftliche Ertrag	118
A. Definition	118
B. Die Zurechnung des landwirtschaftlichen Ertrages	121
C. Die Ermittlung des landwirtschaftlichen Ertrags; vorläufige, pauschale Aufwertung	122
D. Verluste wegen Naturereignissen; Nichtbewirtschaftung	123
E. Vorläufige, pauschale Erhöhung des Besitzertrags und des landwirt- schaftlichen Ertrages	124
F. Steuerbefreiung zugunsten der selbstbebauenden Landwirte (<i>coltivatori diretti</i>) und IAP für den Zeitraum 2017–2019	124
VI. Der Gebäudeertrag	124
A. Die anwendbaren Bestimmungen	124
B. Definition	125
C. Die Zurechnung	125
D. Die Ermittlung des Gebäudeertrags	126
E. Die Anpassung des Gebäudeertrags	130
F. Der Ertrag der vermieteten Gebäude	131
1. Die einzelnen Mietverträge	131
2. Die steuerrechtlichen Bestimmungen	133
G. Neubauten	137
H. Unvermietete Baueinheiten	137
I. Landwirtschaftliche Gebäude	140
VII. Die Gemeindeeinheitssteuer IUC (<i>Imposta Unica Comunale</i>) und die Ge- meindeimmobiliensteuer GIS	141
A. Vorbemerkung	141
B. Die Gemeindeeinheitssteuer IUC (<i>Imposta Unica Comunale</i>)	142
C. Die Gemeindeimmobiliensteuer IMU (<i>Imposta municipale sugli immo- bili</i>)	142
1. Bemessungsgrundlage und Berechnung	143
2. Befreiungen	145
3. Die Bezahlung der Steuer	146
D. Die TARI (<i>tasse sui rifiuti</i> – die Müllabfuhrgebühr)	146
E. Die Abgabe für Gemeindedienstleistungen TASI (<i>Tassa sui servizi indivi- sibili</i>)	147
F. Immobilien im Ausland – die Steuer auf den Wert ausländischer Immo- bilien IVIE (<i>Imposta sul valore degli immobili all'estero</i>)	148

G. Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS – Imposta municipale immobiliare IMI	148
1. Die Immobilienbesteuerung in Südtirol	148
2. Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS (IMI)	149
H. Die Steuer auf Immobilien im Ausland (<i>Imposta sul valore degli immobili all'estero</i> – IVIE)	152

Drittes Kapitel

Einkünfte aus Kapitalvermögen

I. Einleitung	153
A. Die Besonderheiten dieser Einkunftsart	153
B. Der Gang der Reformdiskussion	155
II. Allgemeine Bestimmungen	156
III. Eine Unterteilung der Kapitaleinkünfte	158
A. Die Finanzerträge	158
1. Zinsen und Erträge aus Darlehen, Spar- und Kontokorrentguthaben	158
2. Zinsen und Erträge aus Obligationen und ähnlichen Wertpapieren	159
3. Zinsen aus anderen Wertpapieren	161
a) Wechsel	161
b) Handelskreditscheine (<i>commercial papers</i> – <i>polizze di credito commerciale</i>)	161
c) Weitere atypische Wertpapiere	161
d) Erträge aus Investmentzertifikaten	163
4. Die Besteuerung der Erträge aus Termin- und Devisengeschäften	165
5. Die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Obligationen	166
6. Die Besteuerung von Erträgen aus ausländischen Staatspapieren	166
7. Immer währende Renten und immer währende jährlich anfallende Leistungen	166
8. Vergütungen für Bürgschafts- und andere Garantieleistungen	166
B. Die Besteuerung der Erträge aus Beteiligungen an Gesellschaften und anderen körperschaftsteuerpflichtigen Einrichtungen	167
1. Allgemeines	167
2. Eine Eingrenzung	167
3. Die geltende Regelung der Dividendenbesteuerung	167
a) Grundlagen	168
b) Die Auswirkungen der IRES auf die Dividendenbesteuerung	168
c) Dividendenzahlungen an IRPEF-Steuerpflichtige	169
ca) Aus dem Inland stammende Dividenden aus einer nicht wesentlichen Beteiligung zugunsten von Nichtunternehmern	169
cb) Aus dem Inland stammende Dividenden aus einer wesentlichen Beteiligung zugunsten von Nichtunternehmern	170
cd) Aus dem Inland stammende und von IRPEF-pflichtigen Unternehmern bezogene Dividenden	170
d) Dividendenzahlungen an IRES-pflichtige Unternehmen	170
e) Aus dem Ausland stammende Dividenden	172
ea) Ausland, das kein Steuerparadies darstellt	172
eb) Dividenden aus einem Steuerparadies	173

f) Die Besteuerung von Dividenden durch nicht gewerbliche Körperschaften	175
g) Sonderfälle	175
ga) Ins Ausland fließende Dividenden (outbound dividends) ...	175
gb) Dividenden von Sparaktien	176
h) Eine Gesamtbeurteilung; Ausnahmeregelungen	176
i) Vermutung der Gewinnausschüttung	177
4. Gewinne aus stillen Gesellschaften und aus Beteiligungsverhältnissen	177
5. Die Finanzinstrumente	179
a) Die Gleichstellung der Erträge von Finanzinstrumenten mit Dividenden (Art 44 Abs 2 lit a)	181
b) Die Einschränkung der Abzugsfähigkeit für das auszahlende Unternehmen (Art 109 Abs 9)	181
6. Sonderfälle	182
C. Maßnahmen zur Bekämpfung der Steuerumgehung	183
D. Lebens- und Vorsorgeversicherungen	184
1. Ablebensversicherungen	184
2. Überlebensversicherungen	184
a) Für die ab dem 1. 1. 2001 abgeschlossenen Lebensversicherungen gilt folgende Regelung:	184
b) Bis zum 31. 12. 2000 abgeschlossene Lebensversicherungen	185
3. Zusatzpensionsversicherungen	185
E. Einkünfte aus Kapital mit Auslandsbezug	186
1. Von Inländern im Ausland bezogene Kapitaleinkünfte	186
2. Von Nichtansässigen im Inland bezogene Kapitaleinkünfte	187
IV. Die Besteuerungsregime	187
A. Allgemeines	187
B. Die einzelnen Besteuerungsregime	188
1. Das Regime der Selbsterklärung	188
2. Das Regime der Depotverwaltung	189
3. Das Regime der Vermögensverwaltung	189
V. Maßnahmen zur Bekämpfung der Hinterziehung von ausländischen Kapitalerträgen	190
VI. Die Stempelsteuer auf Finanzvermögen sowie die Steuer auf Finanzvermögen im Ausland (Imposta sul valore delle attività finanziarie all'estero – IVAFE)	191
VII. Die Finanztransaktionsteuer (Tobin Tax)	192
VIII. Steuerbefreiung für „Individuelle Sparpläne“ („piani individuali di risparmio“ – PIR)	192
IX. Zusammenfassung und Ausblick	193

Viertes Kapitel

Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit

I. Allgemeines	194
II. Verfassungs- und privatrechtliche Aspekte	194
A. Grundsätzliches	197
B. Zusammenfassung	199
C. Die Entlohnung	200

D.	Pensionen	201
1.	Italienische Pensionen	201
2.	Ausländische Pensionen	201
3.	Die Besteuerung der Zusatzpensionen	202
A.	Die ursprüngliche Regelung der fortdauernden und geregelten Zusammenarbeit und ihre Weiterentwicklung im Zeitablauf	207
B.	Die Neuregelung der freien Mitarbeit auf der Grundlage der EV 81/2015	210
C.	Schlussfolgerungen	214
A.	Zur Problematik der Sachbezüge	215
B.	Die Grundregel	216
C.	Unentgeltlicher Erwerb von Waren oder Dienstleistungen bzw zu reduziertem Preis	217
D.	Verköstigung in Betriebsmensen, Restaurantbons	217
E.	Gemischt genutzte Betriebsfahrzeuge	217
F.	Die Sachbezüge laut Art 100	217
G.	Darlehen zu Vorzugsbedingungen	217
H.	Benutzung von Immobilien	218
I.	Weitere Steuerbefreiungen und -vergünstigungen	218
J.	Steuerfreie Versicherungsbeiträge	219
K.	Beiträge an Pensionsfonds	220
L.	Zuteilung neuer Computer	220
M.	Transportleistungen, Außendienstzulagen uä Vergütungen	220
1.	Pauschale Abrechnung	221
2.	Die detaillierte Spesenabrechnung (rimborso a piè di lista)	221
3.	Verrichtung der Arbeit an wechselnden Arbeitsstellen	221
4.	Umsiedlungsbeitrag	221
5.	Sonstige Vergütungen für Auslandsdienste (assegno di sede ed altre indennità per servizi prestati all'estero)	222
N.	Belegschaftsaktien („stock options“)	222
VIII.	Auslandsbezüge	222
A.	Im Ausland bezogene Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	222
B.	Rückholung von hochqualifizierten Arbeitnehmern aus dem Ausland („decreto internazionalizzazione“)	223
IX.	Die Entrichtung der Steuern	224

Fünftes Kapitel

Die Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit

I.	Die Einordnung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	225
A.	Entwicklungsgeschichte	225
B.	Die Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus nicht selbstständiger Tätigkeit und aus Unternehmen	226
C.	Die zivilrechtlichen Bestimmungen zur selbstständigen Tätigkeit	229
D.	Eine Unterscheidung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	230
E.	Die anderen Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit (gleichgestellte Einkünfte)	231
1.	Allgemeines	231
2.	Die Bezüge aus fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit	231
3.	Die wirtschaftliche Verwertung von geistigen Werken	232
4.	Einnahmen aus der Beteiligung an stillen Gesellschaften	234

5. Die Gewinnanteile der Gründer und Gründungsgesellschafter und die Entschädigungen aus der Beendigung eines Agenturverhältnisses	234
6. Einnahmen aus der Erhebung von Wechselprotesten	234
7. Die Einnahmen aus sportlichen Darbietungen	235
8. Entschädigungen für die Ausübung öffentlicher Funktionen	235
9. Die gelegentliche freiberufliche Tätigkeit	235
II. Die Ermittlung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	235
A. Allgemeines	235
B. Die Vergütungen	236
C. Die Ausgaben	238
1. Allgemeines	238
2. Eine Klassifizierung der Ausgaben	239
D. Die Abschreibungen	239
1. Allgemeines	239
2. Die Abschreibung des beweglichen Anlagevermögens	240
3. Die Abschreibung des unbeweglichen Anlagevermögens	240
4. Die mehrseitig genutzten Anlagegüter	242
5. Luxusgüter	245
6. MwSt-Abzug auf Transportmittel	245
7. Erhöhte Bemessungsgrundlage für 2015, 2016 und 2017 („super-ammortamento“)	246
E. Weitere Ausgaben	246
F. Die pauschalen Abzüge für die Einkünfte nach Art 53 Abs 2	248
G. Buchführungsvorschriften, Steuerrückbehalt	249
I. Steueroasenproblematik	249
J. Die Pensionsabgabe für Selbstständige (frühere 10%-Abgabe)	249
1. Freiberufler und Künstler	250
2. Einkünfte aus Mitarbeitertätigkeit	251

Sechstes Kapitel

Die Einkünfte aus Unternehmen – im Bereich der IRES und außerhalb davon

Die Einkünfte aus Unternehmen

I. Die Einordnung der Einkünfte aus Unternehmen	253
A. Allgemeines	253
B. Die Definition der Einkünfte aus Unternehmen	256
1. Die Definition des Unternehmers im Zivilrecht	256
a) Zur Wirtschaftlichkeit der Tätigkeit	256
b) Zur Notwendigkeit der Organisation	256
c) Zur Berufsmäßigkeit	256
d) Zur Bewirtschaftung des Bodens	258
e) Zur Forstwirtschaft	258
f) Zur Tierzucht	258
2. Die steuerrechtliche Definition der Unternehmenseinkünfte	260
a) Allgemeines	260
b) Die Abgrenzung zwischen gewerblichen und landwirtschaftlichen Unternehmen	261
c) Der Einfluss der Unternehmensgröße auf die Besteuerung	265
d) Die Einkünfte aus Bergwerken, Steinbrüchen etc	266

II. Die Bestimmung der Unternehmenseinkünfte	267
A. Allgemeines	267
B. Die Neuregelung der Bilanzierungsvorschriften	269
1. Die Rahmenbedingungen	270
2. Die Vorgaben der Bilanzrichtlinie	270
3. Die zivilrechtlichen Bestimmungen	270
4. Die Neuregelung der Rechnungslegungsvorschriften – die IAS/IFRS-Kriterien	272
5. Der Zusammenhang zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz	274
6. Das Kompetenzprinzip und das Zugehörigkeitsprinzip und das Prinzip des verpflichtenden Ansatzes	277
7. Das Betriebsvermögen	279
a) Einzelunternehmen	279
b) Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	280
c) Die faktischen Gesellschaften	280
8. Die Bewertung des Betriebsvermögens	280
a) Die Bewertung der Anfangs- und Endbestände	282
aa) Die zivilrechtlichen Bestimmungen	282
ab) Die steuerrechtlichen Bestimmungen	282
b) Die Bewertung der Wertpapiere (Art 94)	286
c) Die Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen	287
d) Allgemeine Bewertungsvorschriften	288
III. Allgemeine Grundsätze für Aufwendungen und Erträge	290
IV. Die Erlöse	291
V. Veräußerungsgewinne	293
A. Die Ermittlung der Veräußerungsgewinne	294
B. Die Besteuerung der Veräußerungsgewinne	295
C. Veräußerungsgewinne aus Umgründungen	296
D. Ausgleich, Konkurs, Umwandlung und Verschmelzung	299
VI. Außerordentliche Erträge	300
A. Die verschiedenen Beiträge und ihre unterschiedliche steuerliche Behandlung	303
1. Die vertraglich zustehenden Beiträge	303
2. Die freiwilligen Betriebskostenzuschüsse	303
3. Die gesetzlich zustehenden Beiträge	303
VII. Dividenden und Zinsen	304
VIII. Erträge aus Immobilien	306
IX. Die Aufwendungen für Arbeitsleistungen	307
X. Zinsaufwendungen	310
XI. Steuerliche Aufwendungen und Beiträge	312
XII. Zuwendungen für soziale Zwecke	312
XIII. Veräußerungsverluste, außerordentliche Aufwendungen und Verluste	314
XIV. Die Abschreibungen	318
A. Die ordentliche Abschreibung	319
B. Die verminderte Abschreibung	320
C. Die Abschreibung von Gütern mit einem Anschaffungswert von nicht mehr als € 516,46	320
D. Sonstige Abschreibungsformen (beschleunigte Abschreibung und vorzeitige Abschreibung)	320

E. Die Abschreibungen auf Immobilien	321
F. Die Aufwendungen für Instandhaltungen und Reparaturen	321
G. Die Leasingverträge	322
H. Verpachtete Betriebe und Betriebe, für die ein Fruchtgenussrecht eingeräumt wurde	325
I. Die gemischt genutzten Anlagegüter – betrieblich genutzte Motorfahrzeuge (Pkws, Lkws, Motorräder usw)	327
1. Motorfahrzeuge	327
a) Volle Abzugsfähigkeit	327
b) Die beschränkte Abzugsfähigkeit	328
c) MwSt-Abzug	329
d) Erhöhte Bemessungsgrundlage für 2015, 2016 (und stark eingeschränkt 2017) („superammortamento“)	329
2. Sonstige Anlagegüter (Art 64 Abs 2)	329
J. Die Abschreibung der immateriellen Güter	330
1. In die erste Kategorie fallen:	330
2. Markenrechten (Warenzeichen)	331
3. Konzessionsrechte	331
4. Der aktivierte Geschäftswert	331
K. Die Abschreibung der unentgeltlich zu übertragenden Güter (Art 104)	331
XV. Die Rückstellungen	333
A. Rückstellungen für Abfertigungen und Vorsorgemaßnahmen	333
B. Die Abschreibung von Forderungen und die Rückstellungen für Forderungsverluste	334
1. Die Bestimmungen für Unternehmen im Allgemeinen	334
2. Die Bestimmungen für Kreditinstitute	335
3. Forderungsverluste	335
C. Sonstige Rückstellungen	336
XVI. Aufwendungen, die mehrere Geschäftsjahre betreffen	337
XVII. Die Kleinunternehmer, Kleinstunternehmer und Pauschalbesteuerer	339
A. Die Kleinunternehmen	339
1. Anwendungsvoraussetzungen	339
2. Die Ermittlung der Einkünfte aus Kleinunternehmen	340
B. Die pauschale Ersatzbesteuerung für neue Tätigkeiten	341
C. Die Allgemeine Pauschalbesteuerung	342
XVIII. Die Eigenkapitalprämie ACE (Deduzione Aiuto Crescita Economica)	345
XIX. Die untätigen Gesellschaften (<i>società non operative, di comodo</i>)	345
A. Ausnahmeregelungen	348
B. Der Gegenbeweis	349

Siebttes Kapitel

Die sonstigen Einkünfte

I. Die Definition der sonstigen Einkünfte	350
II. Veräußerungsgewinne	351
A. Veräußerungsgewinne aufgrund der Parzellierung von Grundstücken oder der Bebaubarmachung mit nachfolgendem, auch teilweisem Verkauf der Grundstücke oder der Gebäude	351
B. Veräußerung von nichtbebaubaren Grundstücken	352
C. Veräußerung von Baugründen	352

D. Veräußerungsgewinne aus Enteignung	353
E. Veräußerungsgewinne, die durch die entgeltliche Abtretung von Gebäuden erzielt werden, die vor nicht mehr als fünf Jahren erworben bzw. erbaut wurden	354
F. Die Besteuerung der „capital gains“	354
1. Grundsätzliches	354
2. Wesentliche und nichtwesentliche Beteiligungen	355
3. Die Steuerpflichten	356
G. Weitere Veräußerungsgewinne	356
1. Gewinne aus der Abtretung von anderen Wertpapieren, Devisen und Edelmetallen (Art 67 lit c-ter)	356
2. Gewinne aus Devisentermingeschäften oder anderen gleichartigen Verträgen (Art 67 lit c-quater und c-quinquies)	357
III. Bezüge aus Grundvermögen, Arbeit oder Unternehmen	357
A. Erträge aus Immobilien, die katastermäßig nicht erfassbar sind, sowie Erträge aus der Verpachtung von Grundstücken, die für andere als landwirtschaftliche Zwecke verwendet werden	357
B. Einkünfte aus Immobilien, die im Ausland gelegen sind	358
C. Einkünfte aus der wirtschaftlichen Verwertung von Urheberrechten, Patenten, Verfahren, Formeln und Informationen aus den Bereichen der Industrie, des Handels oder der Wissenschaft (Art 67 Abs 1 lit g und Art 71 Abs 1)	358
D. Erträge aus gelegentlich ausgeübten gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeiten (Art 67 Abs 1 lit h und i)	359
IV. Weitere Erträge, die den sonstigen Einkünften zuzurechnen sind	359
A. Erträge aus der Vermietung, Verpachtung und Verleihung von Fahrzeugen, Maschinen und anderen beweglichen Sachen (Art 67 lit h und Art 71 Abs 2)	359
B. Erträge aus der Verpachtung oder Abtretung von Betrieben bzw. aus der Einräumung eines Fruchtgenussrechts an Betrieben (Art 67 lit h und Art 71 Abs 2)	359
C. Die Bezüge der Amateursportler bzw. der freien Mitarbeiter von Amateursportvereinen (Art 67 Abs 1 lit m und Art 69 Abs 2)	360
D. Gewinne aus öffentlichen Lotterien, Preisausschreiben, Spielen und Wetten; Preise aus Geschicklichkeits- oder Glücksspielen; Preise, die zur Anerkennung besonderer künstlerischer, wissenschaftlicher oder sozialer Verdienste verliehen wurden (Art 67 Abs 1 lit d und Art 69)	361
E. Bezüge aus der Übernahme von Verpflichtungen zum Handeln, Unterlassen oder Dulden	361

Achstes Kapitel

Die IRES

I. Die Leitlinien der Reform	362
II. Abgeschaffte Steuern und Steuerregelungen	363
III. Die Steuersubjekte	364
IV. Steuerbemessungsgrundlage und Steuersatz	366
A. Grundlagen	366
B. Förderung von Start-ups und Patent-Box	368

V. Die Dividendenbesteuerung	368
VI. Die stille Gesellschaft (associazione in partecipazione)	368
A. Die Erbringung von Arbeitsleistungen durch eine natürliche Person außerhalb eines Unternehmens	369
B. Sonstige Einbringungen	370
A. Allgemeines	372
B. Die Transparenzbesteuerung zwischen Kapitalgesellschaften	373
1. Welche Voraussetzungen müssen diese Gesellschaften erfüllen?	373
2. Ausschlussgründe	374
3. Wirkungen der Option für die Transparenzbesteuerung	374
C. Transparenzbesteuerung bei kleineren und mittleren GmbHs und Ge- nossenschaften (Art 116 ET)	374
1. Voraussetzung	374
2. Ausschlussgründe	375
3. Wirkungen der Option für die Transparenzbesteuerung	375
A. Grundlagen	376
B. Die nationale Gruppenbesteuerung (<i>consolidato nazionale</i>)	377
1. Wann liegt ein Kontrollverhältnis vor?	377
2. Umfang und Dauer der Gruppenbesteuerung	377
3. Erfordernis der Ansässigkeit	378
4. Pflichten innerhalb der Gruppe	378
5. Konsequenzen der Gruppenbesteuerung	378
6. Verlustverrechnung	379
C. Die internationale Gruppenbesteuerung (<i>consolidato mondiale</i>)	379
1. Allgemeines	379
2. Die wesentlichen Charakteristika der internationalen Gruppenbe- steuerung	380
3. Formale Verpflichtungen	381
4. Materielle Verpflichtungen	381
5. Die außer Kraft gesetzten Vergünstigungen der internationalen Gruppenbesteuerung	382
6. Gesamtbewertung	382
IX. Veräußerungsgewinne (participation exemption)	383
A. Allgemeines	383
B. Wann liegt ein Veräußerungsgewinn vor?	386
C. Die Anwendungsbedingungen	386
1. IRES-Steuerpflicht	386
2. Die verschiedenen Voraussetzungen (Art 86)	386
D. Die Behandlung der Veräußerungsverluste	387
E. Gesamtbewertung	387
X. Thin capitalization	388
XI. Das Außensteuerrecht	388
A. Allgemeines	388
B. Das beschränkte Steuerguthaben („per country limitation“)	389
1. Die definitive Entrichtung der im Ausland bezahlten Steuer	389
2. Die Berücksichtigung von Verlustvorträgen	390
3. „Per country limitation“	391
4. Im Ausland erzielte Einkünfte	391
5. Rücktrag und Vortrag des Steuerguthabens	391

6. Ausländische Einkünfte, die in Italien nur beschränkt steuerpflichtig sind	392
7. Die Verlegung des Unternehmenssitzes vom und ins Ausland	393
XII. Die Betriebsstätten (<i>stabili organizzazioni</i>)	393
A. Einleitung	393
B. Anwendungsbereich	394
C. Der Betriebsstättenbegriff gem Art 162	395
1. Der traditionelle Betriebsstättenbegriff	395
2. Bauausführung	396
3. Die personenbezogene Betriebsstätte	397
4. Die Betriebsstätten-Ausnahme gem Art 168-ter (Branch Exemption)	397
XIII. Die Steueroasenproblematik	398
A. Internationale Vorgaben	398
B. Der Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) der USA	399
C. Die OECD, die G20 und das Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes	400
D. Art 26 OECD-MA zur Vermeidung von Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen über den Informationsaustausch	401
E. Das Tax Information Exchange Agreement (TIEA) der OECD aus 2002	401
F. Die EU-Richtlinie 2011/16 über den automatischen Informationsaustausch im Bereich der Besteuerung aus 2011 sowie die EU-Richtlinie 2014/107 zur Änderung der RL 2011/16	402
G. Die CFC-Regelung (Art 167)	403
H. Die einzelnen CFC-Bestimmungen in Bezug auf kontrollierte Unternehmen (Art 167)	403
I. Auf welche Länder kommen die CFC-Bestimmungen zur Anwendung?	405
J. Nichtanwendung der CFC-Bestimmungen	405
K. Das Problem der Doppelbesteuerung	407
XIV. Umgründungen (<i>Operazioni straordinarie</i>)	407
A. Einführung	407
B. Die Umwandlung von Gesellschaften (<i>trasformazione</i>)	408
C. Die Verschmelzung (Art 172; <i>fusione</i>)	410
D. Die Entflechtung (Art 173; <i>scissione</i>)	412
E. Die Einbringung (Art 176, <i>conferimenti</i>)	414
1. Einbringung unter Aufdeckung der stillen Rücklagen (Art 86)	414
2. Anwendung der Bestimmungen über die <i>participation exemption</i> (Art 87)	415
3. Die Fortführung der Buchwerte von Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen (Art 175)	415
4. Einbringung eines Betriebes oder eines Betriebsteiles (Art 176)	416
XV. Trusts	416

Neuntes Kapitel

Die Regionale Wertschöpfungsteuer IRAP

I. Grundlagen	420
II. Die Struktur der IRAP	422
III. Die selbständige Tätigkeit	426
IV. Pauschalbesteuerer	431
V. Nichtansässige Steuerpflichtige	431

Zehntes Kapitel

Die Non-Profit-Organisationen

I. Grundlagen	432
II. Die Struktur der Non-Profit-Regelung	433
III. Die nicht gewerblichen Körperschaften	433
IV. Die Vereine	435
VI. Die „Società Benefit“	440

Elftes Kapitel

Die Mehrwertsteuer (Imposta sul valore aggiunto – IVA)

I. Rechtsgrundlagen	441
II. Eine wirtschaftliche Betrachtungsweise der MwSt	442
III. Eine rechtliche Qualifizierung der MwSt	443
IV. Zu den Begriffen	445
V. Anwendungsvoraussetzungen	446
A. Lieferungen: Definition	447
B. Ausnahmen	448
1. Geldgeschäfte (Art 2 Abs 3 lit a)	448
2. Brief- und Stempelmarken (Art 2 Abs 3 lit i)	449
3. Betriebe und Betriebsteile (Art 2 Abs 3 lit b und lit b; Art 4 lit d)	449
4. Preisausschreiben und Prämienvergabe (Art 2 Abs 3 lit m)	449
5. Nichtbebaubare Grundstücke (Art 2 Abs 3 lit c)	449
6. Ausländische Publikationen (Art 3 Abs 7 G 165/1990)	449
7. Weitere Ausnahmen	450
C. Gleichgestellte Leistungen (Art 2 Abs 2)	450
1. Der Verkauf unter Eigentumsvorbehalt	450
2. Die Miete mit bindender Eigentumsübertragung bei Ablauf des Mietverhältnisses	450
3. Die Kommissionsgeschäfte	451
4. Die unentgeltliche Abtretung von Gütern	451
5. Der Eigenverbrauch	451
D. Sonstige Leistungen	452
1. Definition	452
2. Einzelne sonstige Leistungen – Zuordnungsfragen	452
VII. Die subjektiven Voraussetzungen: Unternehmer und Freiberufler	453
A. Allgemeines	453
B. Unternehmer	453
C. Exkurs: Der Non-Profit-Bereich	455
D. Freiberufler/Selbständige	456
VIII. Der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung	457
A. Lieferungen	457
1. Allgemeine Regel	457
2. Spezielle Regelungen	458
B. Sonstige Leistungen	458
C. Vorschüsse, antizipative Rechnungserstellung	459
D. Steuerfähigkeit (<i>esigibilità</i>) bei Bezahlung (<i>IVA per cassa</i>)	459

IX. Die territorialen Voraussetzungen: der Ort der Leistung	459
A. Allgemeines	459
B. Lieferungen (Art 7-bis)	459
1. Liegenschaften (Grundstücksleistungen)	460
2. Bewegliche Sachen	460
C. Sonstige Leistungen	460
1. Die allgemeine Regel (Art 7-ter)	460
a) Leistungen Unternehmen/Freiberufler an Private (<i>Business to Consumer – B2C</i>)	460
b) Leistungen von Unternehmen/Freiberuflern an inländische Unternehmen/Freiberufler (<i>Business to Business – B2B</i>)	461
2. Die speziellen Regeln (Art 7-quater)	461
a) Leistungen, die in Zusammenhang stehen mit inländischen Immobilien	461
b) Transportleistungen in andere EU-MS	461
c) Im Inland erbrachte Restaurations- und Verpflegungsleistungen	461
d) Die kurzfristige Vermietung, Verleihung und das Leasing von Fahrzeugen, die in Italien bereitgestellt werden und im EU-Gebiet verwendet werden	461
e) Veranstaltungsleistungen (kulturelle, künstlerische, wissenschaftliche, sportliche, freizeitgestaltende uä Leistungen einschließlich Messen; Art 7-quinquies)	462
X. Eine Einteilung der Umsätze im Anwendungsbereich der MwSt	462
A. Allgemeines	462
B. Mehrwertsteuerpflichtige Umsätze (<i>operazioni imponibili</i>)	462
C. Mehrwertsteuerbefreite Geschäftsvorfälle („echte“ Mehrwertsteuerbefreiung, <i>operazioni non imponibili</i>)	462
1. Die Ausfuhrlieferung	462
2. Die MwSt im Binnenmarkt	463
3. MwSt-befreite Einfuhren	465
4. Erwerb unter Steueraussetzung	465
5. Export durch Private	466
D. Die „unechte“ Mehrwertsteuerbefreiung (<i>operazioni esenti</i> , Art 10)	466
XI. Die Anwendung der MwSt	468
A. Die Steuerbemessungsgrundlage	468
1. Die allgemeine Regel	468
2. Spezielle Bestimmungen	468
B. Die MwSt-Sätze	468
C. Der Vorsteuerabzug (Art 19, 19bis, 19bis-2)	469
1. Anwendungsbedingungen	469
2. Beschränkter Vorsteuerabzug bzw Ausschluss des Vorsteuerabzugs	470
A. Subjektive Anwendungsbedingung: Lieferungen und Leistungen von Nichtansässigen an inländische Mwst-Subjekte	471
B. Objektive Anwendungsbedingungen	471
C. Split Payment (gespaltene Zahlung, „scissione dei pagamenti“, Art 17-ter DPR 633/1972)	473
XIII. Buchhaltungs- und Aufzeichnungspflichten	473
XIV. Sonderregime	476
A. Reiseunternehmen (Art 74-ter)	476
B. Landwirtschaft und Fischfang (Art 34)	476

C. Verlagswesen (Art 74)	477
D. Vergnügungsaktivitäten und MwSt (Art 74 Abs 6 und Art 74-quater) ..	477
E. Alteisen- und Sondermüllhandel (Art 74 Abs 7)	478
F. Differenzbesteuerung: Altwarenhandel (Art 36–40-bis, NV 41/1995 ug G 85/1995, „ <i>regime del margine</i> “)	478
XV. Rückforderung von Steuerguthaben (Art 38-bis)	478

Zwölftes Kapitel

Sonstige indirekte Steuern

I. Vorbemerkung	480
II. Die Registersteuer (DPR 131/1986)	480
A. Von der Gebühr zur Steuer	480
B. Steuergegenstand	481
C. Die Besteuerung des Immobilienverkehrs und der Mietverträge	482
III. Die Stempelsteuer (DPR 642/1972)	482
IV. Die Hypothekar- und Katastersteuer (EV 347/1990)	483

Dreizehntes Kapitel

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer

I. Rechtsgrundlagen	484
II. Grundzüge der Erbschafts- und Schenkungsbesteuerung in Italien	484
A. Steuergegenstand	484
B. Steuersätze und Freibeträge	485
C. Steuerbemessungsgrundlage	485
D. Erbschaftserklärung; Registrierung der Schenkung	486
III. Zusatzsteuern für Immobilien	487
Stichwortverzeichnis	489